 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

M9\_1 AB2: Checkliste zur eigenen diagnostischen Kompetenz

# Aufgabe in Einzelarbeit und Partnerarbeit:

Welche der nachfolgend aufgeführten Verfahren kennen Sie und setzen Sie in Ihrem Unterricht regelmäßig ein? Füllen Sie die nachfolgende Liste aus (10 Min.) und tauschen Sie sich anschließend mit einer Kollegin / einem Kollegen darüber aus, welche Verfahren zu einer lernprozess-fördernden Diagnostik (Assessment *for* Learning) Sie gern näher kennenlernen und häufiger einsetzen würden (10 Min.). Bringen Sie dann Ihre Ergebnisse in die Gesamtgruppe ein.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **I Verfahren zur Bestandsaufnahme von Schülerkompetenzen und Vorkenntnissen *vor* einer neuen Unterrichtseinheit (Planungsphase)** | Kenne ich | Setze ich regelmäßig ein | Würde ich gern (mehr) einsetzen |
| Professionell entwickelte und normierte Tests (z.B. zu Leseflüssigkeit oder Textverstehen) |  |  |  |
| Selbst oder im Kollegium entwickelte Verfahren (Tests, Klausuren, schriftliche Aufgaben o.ä.) zur Ermittlung des Lernstandes einer Gruppe |  |  |  |
| Fragebögen, z.B. zu Vorkenntnissen, Verhalten (Mediennutzung), Einstellungen oder Motivation der SuS |  |  |  |
| Einzel- oder Gruppengespräche mit SuS über Vorkenntnisse und Motivationen zum Thema |  |  |  |
| Diagnosebogen für SuS zur Selbsteinschätzung ihrer (fachlichen und/oder methodischen) Fähigkeiten |  |  |  |
| Diagnosebogen zur Fremdeinschätzung von (fachlichen und/oder methodischen) Fähigkeiten (durch andere SuS / durch die Lehrkraft) |  |  |  |
| Arbeitsproben von SuS zur Ermittlung ihrer Lernvoraussetzungen und vorhandenen Kompetenzen (z.B. Schreibprobe, lautes Lesen eines Textes zur Ermittlung von Leseflüssigkeit etc.) |  |  |  |
| Schülerselbstporträts oder -steckbriefe zu Interessen und Fähigkeiten der SuS (z.B. im Lesen und Schreiben) |  |  |  |
| Lernportfolios von SuS (aus vorangegangenem Unterricht) auswerten |  |  |  |
| Sonstiges: |  |  |  |
| Sonstiges: |  |  |  |
| **II Verfahren zur Beobachtung, Begleitung und Beurteilung von Lernprozessen der SuS *während* des Unterrichts (Durchführungs­phase)** | Kenne ich | Setze ich regelmäßig ein | Würde ich gern (mehr) einsetzen |
| Kleine Tests, Klassenarbeiten, schriftliche Hausaufgaben |  |  |  |
| Beobachtungsbögen zur strukturierten Beobachtung einzelner Kompetenzen von SuS (z.B. Münchener Lesebeobachtungsbogen) |  |  |  |
| Ergebnispräsentationen von SuS (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten) bewerten |  |  |  |
| Einzel- oder Kleingruppengespräche, Beratungsgespräche führen |  |  |  |
| Portfolio / Logbuch mit Arbeitsproben und Reflexion von Arbeitsprozessen von SuS regelmäßig auswerten und mit den SuS besprechen: Feedback geben |  |  |  |
| SuS zum metakognitiven Lernen / zur Verbalisierung und Reflexion ihrer Lernprozesse durch lautes Denken anleiten |  |  |  |
| Genauere Förderdiagnostik mit einzelnen SuS durchführen, die Schwierigkeiten in der Bewältigung der Lernanforderungen haben |  |  |  |
| Individuelle Lernpläne / Förderpläne in Absprache mit den SuS (und ggf. deren Eltern und anderen Lehrkräften) erstellen |  |  |  |
| SuS zur Formulierung eigener Lernziele (z.B. in ihrem Lernportfolio) und zur regelmäßigen Reflexion ihrer Lernfortschritte anregen |  |  |  |
| Arbeitsproben von SuS im Hinblick auf die darin gezeigten Kompetenzen beurteilen, mit erwarteten Kompetenzen (in Bildungsstandards und Kerncurricula) abgleichen und SuS konstruktive Rückmeldungen zur Lernentwicklung geben |  |  |  |
| Konstruktive „Fehleranalyse“ gemeinsam mit SuS vornehmen: welche Kompetenzen und Ressourcen kommen in einem „Fehler“ zum Ausdruck, welche Defizite in den Lernvoraussetzungen müssen ggf. durch gezielte Förderung behoben werden? |  |  |  |
| Beratung der Eltern u.a. Bezugspersonen, wie sie die Lernprozesse ihres Kindes unterstützen können |  |  |  |
| Beratung mit anderen Kolleginnen / Kollegen der Klasse, wie Lernstörungen und Defizite einzelner SuS angegangen werden können |  |  |  |
| Sonstiges: |  |  |  |
| Sonstiges: |  |  |  |
| **III Verfahren zur Bewertung von Lernergebnissen der SuS *nach* der Unterrichtseinheit (Auswertungs­phase)** |  |  |  |
| Klassenarbeit oder Klausur mit Noten |  |  |  |
| Mündliche Prüfung (mit Note) |  |  |  |
| Portfolio oder Lernjournal / Logbuch auswerten und schriftliches Feedback geben (z.B. Lesetagebuch) |  |  |  |
| Einzel- oder Gruppenpräsentation von Lernergeb­nissen kommentieren / gemeinsam mit SuS reflektieren |  |  |  |
| Standardisierte Tests einsetzen |  |  |  |
| Durchgeführte Unterrichtseinheit durch die SuS bewerten lassen, z.B. durch Fragebogen / Evaluationsbogen mit geschlossenen und offenen Fragen |  |  |  |
| Gezielte Förderempfehlungen für einzelne SuS geben, die die Lernziele nicht oder nur teilweise erreicht haben |  |  |  |
| Beratungsgespräche mit SuS (und ggf deren Eltern) führen, die zur Erstellung eines individuellen Lernplans führen können |  |  |  |
| Sonstiges: |  |  |  |
| Sonstiges: |  |  |  |
|  | | | |

Quelle: Eigene Zusammenstellung in Anlehnung an Liane Paradies / Hans Jürgen Linser / Johannes Greving: Diagnostizieren, Fordern und Fördern. Berlin: Cornelsen 2019 (6. Aufl.)